

| | |
|--|---|
| Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV - Mobilität | |
| Anforderungsprofil | Stand: 15.11.2024 Ersteller/in: Hr. Wanzek / Fr. Capolei (Stellenzeichen) IV E 1 |

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil

(Beschreibung der Stellenanforderungen)

für

Tarifbeschäftigte/n - Planrechtsangelegenheiten

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

| | |
|--------------------------------------|--|
| Stellenummer/Stellenzeichen: | 50748620+21,50612960+95/ IV E 122,123,124,132 |
| Beteiligt bei der Erstellung: | IV E 1, IV E 1 Co, III SE 22 |
| Bewertung der Stelle | E 13 |
| Vorgesetzte Führungskraft | IV E 1 |

| | |
|-----------|---|
| 1. | <p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Arbeitsgebiet: Planrechtsangelegenheiten mit dem Schwerpunkt Bahnrecht (für Straßenbahn/U-Bahn nach Personenbeförderungsgesetz oder für Eisenbahnen und Seilbahnen nach dem Allgemeinen Eisenbahn-, Kleinbahn- und Landesseilbahngesetz) oder Straßenrecht (für übergeordnete Straßen des Landes Berlin, Radschnellwege und sonstige Radverkehrsanlagen nach Berliner Straßen- und Bundesfernstraßengesetz), Angelegenheiten der maßgeblichen Fachgesetze und des Verwaltungsverfahrensgesetzes</p> <p>Fachaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Einhaltung planungs- und verwaltungsrechtlicher Regelungen im Rahmen des Aufgabenbereiches als oberste Genehmigungsbehörde des Landes Berlin • Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde nach Bahnrecht • Planfeststellungsbehörde nach Straßenrecht • Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Belange im Zusammenhang mit den o.g. Aufgaben |
|-----------|---|

Tätigkeiten

- Prüfung und Bewertung von Bahnbaumaßnahmen sowie anderen Straßen-/Radverkehrsmaßnahmen und deren Unterlagen auf Genehmigungsfähigkeit;
- Auswertung der Verfahrensakten;
- Identifizierung, Abstimmung/Entscheidung von unerledigten Konflikten, insbesondere bei Eingriffen in Eigentumsrechte (Natur und Landschaft, Wasser- oder Denkmalrecht und vorhabenbedingter Immissionen);
- Organisation und Durchführung von Anhörungen;
- Prüfung der Verfahrensschritte, ggf. Initiierung weiterer Anhörungen;
- Fertigung von Plangenehmigungen und Planfeststellungsbeschlüssen mit Zusammenfassung aller Abwägungs- und Prüfergebnisse einschließlich
 - rechtlicher Würdigung,
 - Erarbeitung der erforderlichen Festsetzungen,
 - Bewertung der Umweltauswirkungen,
 - Bearbeitung der notwendigen Genehmigungen/Erlaubnisse im Rahmen der Konzentrationswirkung,
 - Fortschreibung der Planänderungen;
- Bearbeitung von Anträgen zur Freistellung sowie Widmung, Umstufung oder Einziehung von Straßen im übergeordneten Straßennetz;
- Erarbeitung der Festsetzung als Verwaltungsakt;
- Erlass, Zustellung und Bekanntmachung von Verwaltungsakten;
- Mitarbeit bei diesbezüglichen Rechtsstreitigkeiten;
- Vollzugskontrolle
- Stellungnahmen bei Fachrechtsänderungen

2. Formale Anforderungen

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Fachrichtungen Bauingenieur- oder Verkehrswesen, Bahningenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Landschafts-, Raum- oder Umweltplanung bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung;
alternativ Rechtswissenschaften (2. Juristisches Staatsexamen)
bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Gewichtungen
entfallen hier

| 3. Leistungsmerkmale | | Gewichtungen * | | | |
|----------------------|--|----------------|---|---|---|
| 3.1. | Fachkompetenzen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.1.1 | Berufserfahrung in einer unter 2. genannten Fachrichtungen | | | X | |
| 3.1.2 | Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung planungsrechtlicher Fragestellungen | | X | | |
| 3.1.3 | Grundkenntnisse des Planungsrechts Bahn (PBefG oder AEG/KlbG/LSeilbG) oder Straße (BerlStrG/FStrG) | | X | | |
| 3.1.4 | Kenntnisse des Verwaltungsverfahrenrechts (insbesondere Teil V Abschnitt 2 des VwVfG) | | | X | |
| 3.1.5 | Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien | | | | X |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2 | Persönliche Kompetenzen | | | | |
| 3.2.1 | <p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • kann neue Sachverhalte schnell erfassen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen | | | | |
| 3.2.2 | <p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab | | | | |
| 3.2.3 | <p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> | | | X | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern | | | | |
| 3.2.4 | <p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> | X | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab | | | | |

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|------------|---|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3 | Sozialkompetenzen | | | | |
| 3.3.1 | Kommunikationsfähigkeit | | X | | |
| | ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. | | | | |
| | • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit | | | | |
| | • hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden | | | | |
| | • argumentiert präzise, sachlich und überzeugend | | | | |
| 3.3.2 | Kooperationsfähigkeit | | X | | |
| | ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. | | | | |
| | • berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen | | | | |
| | • kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen | | | | |
| | • bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen | | | | |
| 3.3.3 | Dienstleistungsorientierung | | | X | |
| | ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen. | | | | |
| | • kann situations- und adressatengerecht auftreten | | | | |
| | • argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen | | | | |
| | • ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert | | | | |
| 3.3.4 | Diversity-Kompetenz | | | X | |
| | ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. | | | | |
| | • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen | | | | |
| | • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) | | | | |
| | • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen | | | | |

| | <p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | Gewichtungen | | | |
|-------|--|--------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3.5 | <p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. | | | X | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. | | | | |